



Jahrgang 46

Freitag, den 01.06.2018

Ausgabe 22/2018

Riedstädter Nachrichten

Einzelheft
0,86 Euro

Wochenzeitung für Crumstadt Erfelden Goddelau Leeheim Wolfskehlen

Kinder-
schminken

Sa. Live
Deutschland
- Schweden



Sa, 23. Juni 2018 ab 14.00 Uhr
So, 24. Juni 2018 ab 10.00 Uhr
bei den Anglern des ASV Wolfskehlen
am „Schwanensee“

Sa. Public viewing , Fischerstechen
und Partyhits vom DJ

So. Frühschoppen mit Blsorchester

- Forellen u. norw. Lachs frisch geräuchert
- Fischfilet im Bierteig
- Fisch- u. Lachsweck
- Brat- u. Paprikawurst, Pommes Frites
- Sekt- u. Bowlebar
- Kaffee und Kuchentheke



RIED - Autovermietung

PKW - Kleintransporter / LKW
mit Ladebordwand (7,49 t)

0 61 58 - **17 99**

RIED TAXI

seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner

Krankenfahrten aller Art
(Dialyse/Strahlenbehandl./Chemoth./Arzt)

Auch **LIEGENDBEFÖRDERUNG /**
ROLLSTUHL mit Treppenlifter

0 61 58 - **52 52**

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Riedstadt

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung



RIEDSTADT DIE BÜCHNERSTADT

Die Stadt Riedstadt beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Sachbearbeiters/in für den städtischen Bauhof

in Vollzeit (39 Stunden) befristet für die Dauer einer Elternzeit zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Auftragsverwaltung über ein entsprechendes PC-Programm (Limes) inklusive Erfassung der Tagesarbeitsberichte
- Kosten- und Leistungsrechnung des Bauhofs fortführen und weiterentwickeln
- Dokumentation der Spielplatzkontrollen und daraus folgende Bearbeitung der Ergebnisse (Sandreinigung, Materialbeschaffung u. ä.)
- Assistenz der Bauhofleitung (u.a. Vorlagenerstellung für Magistrat)
- Kontierung und Rechnungsabwicklung für den Bauhof
- Auftragsvergaben und Einholung von Angeboten
- Beteiligung am Winterdienst des Bauhofs wäre wünschenswert

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- Verwaltungsfachangestellte oder gleichwertige Ausbildung im kommunalen Bereich
- umfassende EDV-Kenntnisse und -Erfahrungen
- praktische Berufserfahrung im Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen des öffentlichen Dienstes

Führerschein mindestens Klasse B

Leistungs- und Entscheidungsbereitschaft, Belastbarkeit

Verhandlungs- und Organisationsgeschick

Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten

Wir bieten:

- Vergütung nach Vergütungsgruppe EG 8 TVöD
- festgelegte Arbeitszeiten (unterschiedliche Sommer- und Winterarbeitszeiten)
- Fortbildungsmöglichkeiten zur persönlichen und sachlichen Weiterentwicklung
- die im öffentlichen Dienst üblichen Vergünstigungen (Bezahlung anfallender Überstunden, Zusatzversorgung)

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Dies setzt jedoch voraus, dass geeignete Bewerber/innen zur verteilten Dienstleistung zur Verfügung stehen.

Für weitere Auskünfte zum Aufgabenbereich steht Ihnen der Leiter des Bauhofs, Kai Gersema (Tel. 06158 5060) gerne zur Verfügung.

Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte **bis spätestens 4. Juni 2018** an den Magistrat der Stadt Riedstadt, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt.

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur auf Wunsch, sofern ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zum Bewerbermanagement. Ihre Bewerbungsdaten bzw. -unterlagen löschen bzw. vernichten wir drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Magistrat der Stadt Riedstadt
-Personalservice-
Rathausplatz 1
64560 Riedstadt

Stellenausschreibung



RIEDSTADT DIE BÜCHNERSTADT

Die Stadt Riedstadt beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

IT-Systemadministratorin/

IT-Systemadministrators

in Vollzeit (39 Wochenstunden) zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung, Installation, Konfiguration und Inbetriebnahme neuer IT-Systeme (Client/Server)
- Administration des Active Directory
- Administration der virtualisierten Serverumgebungen (VMware, Storage)
- Administration und Wartung von Serveranwendung und Diensten (Exchange, File, Print usw.)
- Betreuung der Netzwerkkomponenten einschließlich WLAN
- Support der Anwender, insbesondere 1st und 2nd Level-Support, telefonisch, Remote oder vor Ort
- Störungsanalyse und Fehlerbehebung
- Durchführung von Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als IT-Systemelektroniker/in, Fachinformatiker/in oder vergleichbare berufliche Ausbildung.
- Mehrjährige Berufserfahrung im Service- und Supportbereich, ggf. in der Kommunalverwaltung
- Gute Kenntnisse der Windows Betriebssysteme und im Bereich der Virtualisierung (mit VMware)

Persönliche Anforderungen:

- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Kommunikative Fähigkeiten, strategisches und konzeptionelles Denken sowie Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches, kreatives und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum
- Vergütung nach Entgeltgruppe 10 TVöD
- flexible Arbeitszeiten (gleitende Arbeitszeit zwischen 6:00 Uhr und 20:00 Uhr)
- einen modern ausgestatteten und attraktiven Arbeitsplatz
- Fortbildungsmöglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- die im öffentlichen Dienst üblichen Vergünstigungen und sozialen Leistungen (Bezahlung anfallender Überstunden, Zusatzversorgung)

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Dies setzt jedoch voraus, dass geeignete Bewerber/innen zur verteilten Dienstleistung zur Verfügung stehen.

Für weitere Auskünfte zum Aufgabenbereich steht Ihnen der Fachgruppenleiter IT-Service und E-Government, Oliver Görlich (Tel. 06158 181-140) gerne zur Verfügung.

Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte **bis spätestens 8. Juni 2018** an den Magistrat der Stadt Riedstadt, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt.

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur auf Wunsch, sofern ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zum Bewerbermanagement. Ihre Bewerbungsdaten bzw. -unterlagen löschen bzw. vernichten wir drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Magistrat der Stadt Riedstadt
-Personalservice-Rathausplatz 1
64560 Riedstadt

Stelleausschreibung



RIEDSTADT DIE BÜCHNERSTADT

Die Stadt Riedstadt sucht für die bereits laufende Badesaison eine

Aushilfe für das Freibad Goddelau (Rettungsschwimmer/in)

Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD. Voraussetzungen: Vorlage eines aktuellen, deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber, Mindestalter 18 Jahre. Interessierte melden sich bitte wegen der Einzelheiten des Arbeitseinsatzes direkt im Schwimmbad bei Betriebsleiter Uwe Tresch (Telefon 06158 1049, E-Mail: u.tresch@riedstadt.de)

Falls Sie Ihre Bewerbung bei E-Mail einreichen möchten, nutzen Sie bitte ausschließlich folgende Mailanschrift: a.henze@riedstadt.de.

Magistrat der Stadt Riedstadt
-Personalservice-
Rathausplatz 1
64560 Riedstadt

Radwegverbindung nach Dornheim

Nicht wenige Radfahrer nutzen regelmäßig die Verbindung entlang des Kiesgeländes der Firma Dreher am Weilerhof in Wolfskehlen für ihre Touren nach Dornheim und Groß-Gerau. Im dortigen Bereich soll demnächst die Lkw-Zufahrt zum Kiesabbaugelände mit Betonplatten befestigt werden. Gleichzeitig wird der Radweg hergestellt und durch Pfosten von der Lkw-Zufahrt geschützt. Hinzu kommt, dass der Uferbereich modelliert und für Bepflanzungen im Herbst vorbereitet wird.

Während der Baumaßnahmen – voraussichtlich nach Pfingsten - wird der Radweg für einige Tage nur eingeschränkt nutzbar sein. Wir bitten um Beachtung.

Neue Öffnungszeiten der Bücherei Wolfskehlen

Mittwochs zusätzliche Nachmittagsöffnung für alle Lesebegeisterte

Nachdem die Bücherei Wolfskehlen im vergangenen November in neue attraktive Räumlichkeiten in der Gernsheimer Straße 9 umgezogen ist (*wir haben berichtet*), wurde vielfach der Wunsch geäußert, die dortigen die Öffnungszeiten zu erweitern. Nach dem das entsprechende ehrenamtliche Personal gefunden ist, bietet die Stadtteil-Bücherei jetzt **ab Mittwoch, 6. Juni 2018**, ihren Nutzern eine weitere Nachmittagsöffnung an. Zwischen 15:00 und 17:00 Uhr können sich interessierte künftig jeden Mittwoch mit Büchern, CDs, DVD, Zeitschriften und Spielen versorgen. Die bisherigen Öffnungszeiten (dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr) bleiben weiterhin bestehen. Einen ersten Überblick über das Medienangebot bietet der Online-Katalog der Bücherei unter www.buecherei.riedstadt.de. Weitere Informationen erteilt Büchereileiterin Anja Stark auch gerne am Telefon unter 06158 915513.

Bürgerversammlung in Goddelau

Stadtverordnetenvorsteher und Fraktionsvertreter laden am 4. Juni zum Meinungsaustausch

Stadtverordnetenvorsteher Niels Quante lädt die Riedstädter Bevölkerung zu einer Bürgerversammlung am **Montag, 4. Juni** ab 19:00 Uhr in die Christoph-Bär-Halle in Goddelau (Pestalozzistraße 4) ein. Bei der öffentlichen Diskussionsrunde stehen Sprecher aller sechs im Stadtparlament vertretenen Parteien und Wählergruppen sowie Bürgermeister Marcus Kretschmann für Fragen, Anregungen und Kritik zur Verfügung.

Nach den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung ist die Einwohnerinnen und Einwohnern einer Kommune mindestens einmal jährlich Gelegenheit zu geben, ihre Fragen und Anregungen das Stadtparlament im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung vorzubringen.

Gleichzeitig möchte die Stadt die Bürgerschaft über laufende und zukünftige Bau- und Entwicklungsprojekte informieren. Bürgermeister Marcus Kretschmann will außerdem über die aktuelle Finanzsituation der Stadt aufklären und hierbei auch auf die von der Stadtverordnetenversammlung bereits beschlossene Teilnahme dem Entschuldungsprogramm des Landes, der so genannten „Hilfskasse“, eingehen. Zum 1. Januar 2019 soll die Kostenbeteiligung der Bürger an Straßenbaumaßnahmen durch einmalige Straßenbeiträge so umgestellt werden, dass wiederkehrende Straßenbeiträge erhoben werden. Der Bürgermeister will über die rechtlichen Hintergründe dieser Umstellung informieren.

Die Bürgerschaft ist eingeladen, neben diesen vorgegebenen Themen ihre Ideen und Meinungen an diesem Abend mit den Vertretern der Politik zu diskutieren. Zur Vorbereitung der Versammlung wird es hilfreich, wenn Anregungen aus der Bürgerschaft schon vor dem Termin bekanntgegeben würden. Wer konkrete Themen zur Diskussion vorschlagen möchte, sollte sich daher bei der Stadtverwaltung (Parlamentbüro, Ute Schneider, Tel. 181-131 oder per E-Mail: parlament@riedstadt.de) melden.



Die Christoph-Bär-Halle in Goddelau ist der Veranstaltungsort für diesjährige Bürgerversammlung

Sperrung der Ortsmitte geht zu Ende

Die Baumaßnahme in der Hospitalstraße zwischen dem Abzweig Weidstraße bis zur Philippsanlage zur Verlegung einer neuen Wasserleitung (wir haben berichtet) wird bis Ende Mai abgeschlossen.

Sperrung der Hospitalstraße in der Ortsmitte von Goddelau wird am 1. Juni (Freitag) aufgehoben.

Die Verzögerungen bei der Umsetzung des Bauprojektes waren teilweise witterungsbedingt. Außerdem sind Schäden im Randbereich von Rinne und Fahrbahn aufgetreten. Das musste die Stadt beheben lassen. Außerdem wurden Schäden im Bereich der Schachttrennwand festgestellt, die durch die Stadtwerke behoben wurden.

Die Maßnahme zur Verlegung der Wasserleitung geht ab dem 4. Juni (Montag) in den dritten Bauabschnitt – dies betrifft aber den Straßenbereich Hospitalstraße ab Philippsanlage (Kurve) und das Gelände lediglich die Zufahrt zu dem Neubaugebiet „Am hohen Weg“.

Davon ungeachtet kann die weiträumige Umleitung des Autoverkehrs über die Freiherr-vom-Stein zur Starkenburger Straße zur Juni ebenfalls entfallen. Damit wird auch das nötige Halteverbot im Bereich des Gesundheitszentrums wegen des Busverkehrs wieder aufgehoben.

Widerspruchsrecht gegen Datenweitergabe

Riedstädter Ordnungsbehörde macht auf Möglichkeit der Übermittlungssperre aufmerksam

Parteien und Wählergruppen können vor einem öffentlichen Wahltermin - von der Europa- bis zur Kommunalwahl - Daten aus öffentlichen Melderegister beziehen. Diese Förderung der Wahlbereitschaft lässt das Bundesmeldegesetz (§ 50, Absatz 1) ausdrücklich um damit dem grundgesetzlichen Auftrag („Parteien wirken bei der politischen Willensbildung des Volkes mit“) nachzukommen. Weitergabe der Adressdaten ist jedoch auf den Zeitraum bis sechs Monate vor einem Wahltermin beschränkt und erfolgt generell auf Anforderung.

Wer eine Weitergabe seiner persönlichen Daten an Parteien oder andere Träger von Wahlvorschlägen verhindern will, kann eine Übermittlungssperre eintragen lassen. Dies ist kostenlos möglich, muss jedoch schriftlich oder bei persönlicher Vorsprache zur Niederschrift beantragt werden. Wegen der anstehenden Wahl zum Hessischen Landtag am 28. Oktober 2018 macht die Ordnungsbehörde der Stadt jetzt erneut auf dieses Widerspruchsrecht aufmerksam. Der Antrag zur Eintragung einer Übermittlungssperre ist formlos an den Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Einwohnermelde- und Passwesen, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt zu richten. Auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) wird in der Rubrik „Bürger-service“ / „Rathaus“ ein entsprechendes Formular zum Ausfüllen und Ausdrucken (Herunterladbare Dateien/ Melderecht und Passangelegenheiten / Antrag Übermittlungssperre) angeboten. Der Antrag kann nach den gesetzlichen Regelungen **nicht** telefonisch oder per E-Mail eingereicht werden. Bei Nachfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Einwohnermelde- und Passamtes gerne unter den Rufnummern 06158 181-541 bis 544 zur Verfügung.

Wiederaufnahme des Rentenservices

Liliane Neumann steht als Ansprechpartnerin im Rathaus zur Verfügung

Krankheitsbedingt musste der Bürgerservice der Riedstädter Stadtverwaltung in Rentenangelegenheiten schon im April vergangenen Jahres eingestellt werden. Ratsuchende wurden seither an die Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Darmstadt verwiesen. Jetzt hat die Stadt eine neue Lösung gefunden, um wohnortnah und ohne längere Wartezeiten für ihre Bürger eine Hilfestellung bei Rentenanträgen zu ermöglichen.

In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Groß-Gerau / Rüsselsheim wird ab sofort Liliane Neumann als Rentenfachfrau zu festen Zeiten zur Verfügung stehen. Immer donnerstags zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr ist sie im Beratungszimmer im Erdgeschoss des Riedstädter Rathauses in Goddelau ansprechbar. Eine feste Terminvereinbarung ist außerdem für freitags zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr möglich.

Terminanfragen richten Hilfesuchende bitte an die Mitarbeiterin Melanie Riesle beim Fachbereich Kinder, Jugend und Soziales (Telefonnummer 181-412 oder E-Mail rentenberatung@riedstadt.de). Bei Bürgerinnen und Bürgern mit Mobilitätseinschränkungen ist grundsätzlich auch ein Hausbesuch möglich.

Riedstadt Panorama

Badespaß in Goddelau

Eintrittspreise weitgehend stabil - Geruchs- und giftfreie Wasserdesinfektion



Bereit für die Badegäste: Der Eingangsbereich des Goddelauer Freibades. Seit vergangenen Samstag (19.) ist das Freibad Goddelau wieder für alle erholungssuchenden Badegäste geöffnet. Die Öffnungszeiten sind täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr - montags öffnet das Bad erst um 11:00 Uhr.

Die Öffnungszeiten können bei besonders hohen Temperaturen um maximal eine Stunde bis 21:00 Uhr verlängert werden. Bei ungünstiger Witterung kann das Freibad vorübergehend ganz oder teilweise geschlossen werden. Über den aktuellen Stand dazu und über die Luft- und Wassertemperaturen können sich die Badegäste über die Homepage der Stadt informieren, wo direkt auf der Startseite (www.riedstadt.de) entsprechende Informationen hinterlegt sind.

Ein Alleinstellungsmerkmal des Goddelauer Freibades ist die besondere Art der Wasserdesinfektion mit einem giftfreien Mittel. Durch den chlorfreien Betrieb gehören der typische beißende Geruch und Reizungen von Augen und Haut der Vergangenheit an. Das

macht das Freibad Goddelau einzigartig in der Region und sorgt für zusätzliche Attraktivität. Die Eintrittspreise sind weitgehend unverändert: Die Einzelkarte kostet für Erwachsene vier, für Jugendliche zwei Euro. Abendkarten ab 18:30 Uhr sind für zwei bzw. einen Euro erhältlich. Dauerkarten für die gesamte Saison kosten 60,00 Euro für Erwachsene. Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler und Studenten mit gültigem Schülerschein bzw. gültiger Immatrikulationsbescheinigung, Auszubildende sowie Behinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 % zahlen 30 Euro. Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres und behinderte Kinder bis zum 18. Lebensjahr (mind. 50 % Behinderung) sowie Kinder und Jugendliche bis zum 14. Lebensjahr mit einem Riedstädter Stadtpass haben freien Eintritt. Sofern behinderte Kinder und Jugendliche nach dem Schwerbehindertenausweis auf eine Begleitperson angewiesen sind, hat auch diese Person freien Eintritt.

Geld sparen können Eltern oder Alleinerziehende mit den so genannten Familienkarten. Bei diesen personengebundenen Eintrittskarten wird eine Ermäßigung von 15 Euro pro Person gewährt. Für die aufladbare Barcode-Karte wird außerdem eine einmalige Verwaltungsgebühr von 3 Euro fällig.

Das Familienbad bietet neben dem Schwimmerbecken (Bahnlänge 33 m) mit großer Liegefläche ein Nichtschwimmerbecken sowie ein Baby-Becken. Der Zugang sowie der Einstieg zum großen Becken sind behindertengerecht möglich. Viele schattige Plätze gibt es unter den großen Bäumen.

Für die Jugend gibt es kleine Fußballtore, zwei Tischtennisplatten sowie zwei Beachvolleyballfelder mit neuen Netzanlagen. Bälle können beim Bademeister ausgeliehen werden. Dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr ist die Riesenrutsche im großen Becken, das Wassertrampolin donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr - bei entsprechender Nachfrage auch länger.

Alles was gegen Hunger und Durst hilft gibt es beim Kioskpächter. Er unterstützt auf Anfrage auch gerne bei Kindergeburtstagen.

Ein gebührenfreier Parkplatz steht unmittelbar vor dem Eingang des Freibades zur Verfügung. Sind alle Plätze belegt, gibt es einen Ausweichparkplatz im Bereich der benachbarten Straße „Auf der Weide“

Breitbandausbau auf Zielgerade

inexio wird Crumstadt im Juli und Erfelden im August ans Netz schalten

Seit einigen Wochen laufen die Tiefbauarbeiten für das schnelle Internet in Crumstadt und Erfelden. In diesen Tagen hat das Telekommunikationsunternehmen aufgrund des Baufortschritts die Schaltungstermine für die beiden Ortsnetze konkretisiert.

In Crumstadt sind die Tiefbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen, hier wird inexio das neue Netz im Juli in Betrieb nehmen. In Erfelden sind die Arbeiten noch im Gange und das Netz wird Mitte August online gehen. „Damit liegen wir leider rund vier bis sechs Wochen hinter den im Winter prognostizierten Terminen“, sagt Jürgen Helm, Bauleiter bei inexio. „Eine Verzögerung, die wir sehr bedauern, die bei Tiefbauarbeiten jedoch vorkommen kann.“ Ab Sommer stehen dann den Kunden, die bereits einen Vertrag mit inexio abgeschlossen haben Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung. Das Unternehmen übernimmt dann entsprechend der Restlaufzeit der bestehenden Verträge die Anschlüsse auf das neue Netz.

Über inexio:

Seit der Gründung im Jahr 2007 hat inexio bundesweit eine eigene Telekommunikations-Infrastruktur mit über 6.000 Kilometern modernstem Glasfaserkabel errichtet. Neben leistungsfähigen Telekommunikations- und Internetanbindungen stehen den Kunden sechs unternehmenseigene Rechenzentren in Saarlouis, Saarbrücken und Kaiserslautern zur Verfügung.

inexio betreut auf dem NGA-Netz mehr als 6.000 gewerbliche Kunden - vom Konzern bis zum mittelständischen Unternehmen - und über 90.000 Privatkunden. Schwerpunkt der Aktivitäten sind bisher unterversorgte Regionen, in denen inexio bisher mehr als 1.000 Ortsnetze ans Glasfasernetz angebunden hat. Neben dem organischen Wachstum ist inexio aktiv in der Konsolidierung des Marktes. Mit Übernahmen in Süd- und Norddeutschland konnte die bundesweite Expansion beschleunigt werden. David Zimmer, Gründer von inexio, wurde 2012 von Ernst & Young als Entrepreneur des Jahres in der Kategorie Start-up ausgezeichnet. Im gleichen Jahr belegte inexio den 1. Platz als am schnellsten wachsenden Unternehmen im Deloitte Fast 50. Die saarländische Landesregierung verlieh David Zimmer in Anerkennung seiner Leistungen den Titel Technologierat. Das Unternehmen beschäftigt aktuell rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.